

(Ebook pdf) Anwendung der Prozesskostenrechnung in einer Einzelhandesfiliale am Beispiel eines Hauptprozesses (German Edition)

Anwendung der Prozesskostenrechnung in einer Einzelhandesfiliale am Beispiel eines Hauptprozesses (German Edition)

Christian Hendrich

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4187360 in eBooks 2008-04-09 2008-04-09 File Name: B00D2CTX7O | File size: 65.Mb

Christian Hendrich : Anwendung der Prozesskostenrechnung in einer Einzelhandesfiliale am Beispiel eines Hauptprozesses (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anwendung der Prozesskostenrechnung in einer Einzelhandesfiliale am Beispiel eines Hauptprozesses (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,8, Duale Hochschule Baden-

Wuuml;rtemberg Mannheim, fruuml;her: Berufsakademie Mannheim, Veranstaltung: SBWL II, 25 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Ein Blick in die Umsatzzahlen deutscher Handelsunternehmen bestauml;tigt einen Sachverhalt, der beim tauml;glichen Einkauf zu beobachten ist. Wenige groszlig:e Handelsketten dominieren den deutschen Handel. Man spricht von einer Konzentration des Handels, die einen steigenden Wettbewerbsdruck und somit eine hohe Marktdynamik mit sich bringt. Wenn man die Zahlen betrachtet, kann man davon ausgehen, dass sich diese Konzentration in Zukunft weiterhin verschauml;rft wird. Die Unternehmen sind also mehr denn je in Reaktionsfauml;higkeit, Flexibilitauml;t und Effizienz, bei gleichzeitig geringerer Kostenverursachung und mindestens gleicher oder steigender Qualitauml;t, gefordert. Die Prozessperspektive muss also in den Fokus der Unternehmen ruuml;cken. Deckungsbeitragsrechnungen werden von Praktikern als zu kurzfristig empfunden, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Dies liegt darin begruuml;ndet, dass der uuml;berwiegende Teil der mittelfristig abbaubaren Fixkosten nicht auf die Produkte als Kostentrauml;ger verrechnet wird, was zur Folge hat, dass bei sinkenden variablen Kosten und steigenden Gemeinkosten immer weniger Kosten auf die einzelnen Produkte zugerechnet werden. Ergebnis ist ein uuml;berproportionaler Anstieg der Deckungsbeitrauml;ge zum Umsatz. Um altbekannte Probleme und Unzulauml;nglichkeiten traditioneller Kostenrechnungssysteme zu ergruuml;nden und zu vermeiden, entwickelte sich die Prozesskostenrechnung. Sie ermouml;glicht es, methodisch nur schwer bewertbare Leistungen prozessmengenabhauml;ngig zu kalkulieren. Pauschale Zurechnungen fuuml;r die Verrechnung von fixen Gemeinkosten werden hierbei durch differenziertere Zurechnungen abgelouml;st. Die PKR steht als relativ neuartiger Ansatz im Mittelpunkt dieser Arbeit, wobei sie dem Leser vorgestellt und ihre Bedeutung am Beispiel eines Hauptprozesses in der Einzelhandelsfiliale nauml;her erlauml;utert wird.